

Wittenburg: Geoportal geht online

Bürger können sich den Weg ins Amt sparen: Von Bebauungsplänen bis zu Flurstücken liegen die Daten jetzt im Netz bereit



DER SYMBOLISCHE DRUCK AUF DEN KNOPF: BÜRGERMEISTERIN MARGRET SEEMANN, CHRISTIAN FIETZ SOWIE LOTHAR OTTO (L.) SCHALTEN JETZT DEN NEUEN DIENST ONLINE. HIRSCHMANN

Dieter Hirschmann **WITTENBURG** Die Digitalisierung schreitet voran. Das ist auch in Wittenburg und Umgebung der Fall: Über die Internetseite des Amtes Wittenburg (www.amt-wittenburg.de) haben Bürger wie Behörden jetzt Zugriff auf neue und wichtige Informationen aus dem Amtsbereich und der Stadt. Wer also wissen will, wo im Wittenburger Amtsbereich die Feuerwehrstandorte, die Gemeindezentren, die Kindertagesstätten sind, kann sich im Internet informieren. Dort findet er die Bebauungspläne, Flurstücke, Fließgewässer sowie Bodenrichtwerte. Die Stadt Wittenburg stellt jetzt ihr geodatenbasiertes Bürgerinformationssystem online.

Bürgermeisterin Margret Seemann, Christian Fietz von der Gesellschaft für kommunales Geomanagement, die das Projekt zusammen mit der Kommune umsetzten, sowie Lothar Otto vom Amt Wittenburg schalteten den neuen Dienst online.

Wie Christian Fietz sagte, sei es Ziel des Vorhabens, vorrangig Daten der öffentlichen Verwaltung so zu organisieren, dass Bürger und Unternehmen Zugriff bekommen sowie Behörden mit ihnen online arbeiten können.

„Anliegen der Stadt ist es, mit ihrem Geoportal den Bürgern, Unternehmen und anderen Behörden Daten der öffentlichen Verwaltung zugänglich zu machen und damit die Region des Amtes Wittenburg als lebenswerten Zukunftsraum auszuweisen“, betont Seemann.

Und was findet der Nutzer auf seinem Bildschirm? In einem Datenfenster werden alle die vom Benutzer ausgewählten Geodaten angezeigt. Kartengrundlage dafür sind nach Informationen von Lothar Otto die offene Regionalkarte und das Luftbild, die beide, wie auch die weiteren Umweltdaten, vom Land bereitgestellt werden. Dazu können weitere interessante Geo-Informationen der Verwaltung wahlweise dazugeschaltet werden. So die Bebauungspläne der Stadt Wittenburg und der Gemeinde Wittendörp, zu denen auch relevante Dokumente als PDF abgespeichert bzw. ausgedruckt werden können.

„Interessierten kann auch der direkte Zugriff auf die Webdienste der B-Pläne ermöglicht werden, um diese in ihren Systemen integrieren zu können. Ein weiterer Angebotsschwerpunkt ist das Pachtflächenkataster. Mit diesem werden alle Flächen, die im Amt von den Kommunen zur Pachtung angeboten werden, angezeigt. Der interessierte Pächter, kann mit einem abrufbaren Dokument sein Angebot abgeben“, sagt Otto. „Diese und weitere Informationen sind im Rahmen des Vorhabens der Europäischen Union zur Schaffung einer europäischen Geodateninfrastruktur mittels moderner Technologien als sogenannte Webdienste organisiert worden“, so Otto.
